

**Drucksache Nr.: 063/2019**

**Dezernat V**

**Federführend: Fachbereich 5**

**Anlagen:**

**Az.: 550, Ia**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Volkshochschulausschuss	12.03.2019	Ö	zur Information

## **Sachstand zum Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte**

### **1. BIKO P 3 Demokratie leben und erfahrbar machen**

In Hinblick auf den Strukturaufbau im Themenfeld Demokratie und das vergangene Netzwerktreffen wird auf die Ausführung zum Sachstand des Bildungsmanagements verwiesen. Aus der Kerngruppe Demokratie heraus bildete sich ein Arbeitskreis zu Wahlen, der die Zielgruppe der Migrantinnen und Migranten in den Blick nimmt.

Am Donnerstag, den 21.03.2019 ist der Internationale Tag gegen Rassismus. Zu diesem Zweck wird in Kooperation mit der IG Metall und Herrn Murat Akdemir (Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration) ganztägig auf dem Marktplatz die „Respekt!“-Roadshow der IG Metall platziert. Einer der wenigen zur Verfügung stehenden Trucks konnte für Neustadt gewonnen werden. In diesem Zusammenhang wird durch die Bildungskoordinatorin in ihrer Rubrik auf der städtischen Homepage eine Zusammenstellung von Aktionen und Publikationen erscheinen.

Die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ von der Friedrich-Ebert-Stiftung stand eine Woche lange in der Stadtbücherei (28.01-02.02.2019) und drei Wochen in der Berufsbildenden Schule (04.02-22.02.2019) und wurde durch Workshops begleitet, die von Schulklassen buchbar waren. Dies kam durch eine Kooperation mit der Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt zustande.

### **2. BIKO P 4A Strukturen aufbauen – Perspektiven geben**

Die Vernetzung und ressortübergreifende, zielgerichtete Zusammenarbeit im Bereich Bildung wurden weiter vorangetrieben. Die Kooperation mit vor Ort aktiven Organisationen und Vereinen wurde stetig beibehalten und weitere Partner, wie z.B. Stiftungen, Kammern und Initiativen eingebunden. Aus dem Runden Tisch Asyl heraus hat sich eine „AG Integration“ gebildet, der auch die Bildungskoordinatorin angehört. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die Integration von in Neustadt lebenden Migrantinnen und Migranten weiter voran zu treiben. Erste Handlungsfelder wurden im Bereich der informellen Bildung durch das Vereinswesen, der Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten (wie z.B. im Sport) und des Aufbaus von Migrantennetzwerken identifiziert. Die AG Integration trifft sich am 20.3.2019

zum ersten Mal. Sowohl diese AG als auch der Runde Tisch Asyl werden mittlerweile durch die Bildungskordinatorin mit geplant und strukturiert.

Des Weiteren wird auf die Ausführung zum Sachstand des Bildungsmanagements bezüglich der Zielvereinbarung mit der Transferagentur Rheinlandpfalz-Saarland verwiesen.

Im Bereich des ehrenamtlichen Engagements bestehen Überlegungen, am „Kommunalen Freiwilligentag“ 2020 teilzunehmen (nicht zu verwechseln mit dem Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar), bei dem Kommunen durch die Landesregierung finanzielle Unterstützung bei der Förderung des Ehrenamtes vor Ort erhalten. Eine Bewerbung für die erste Auflage dieses Tages im laufenden Jahr 2019 sollte erfolgen, die entsprechende Ausschreibung wurde allerdings zu kurzfristig vor Weihnachten 2018 bekannt gemacht, weshalb eine Bewerbung im Januar 2019 schon nicht mehr möglich war. Im Zuge dessen wurde aber Kontakt zu Herrn Nacke, dem Beauftragten der Ministerpräsidentin für ehrenamtliches Engagement, aufgenommen. Er wird nach Neustadt kommen und das Programm „Ich bin dabei“ vorstellen, dem u.a. ein Beteiligungsformat zugrunde liegt, um Ehrenamtliche interessengesteuert und ressourcenschonend einzubinden. Ein Treffen mit Herrn Nacke ist für das Frühjahr 2019 geplant.

### **3. BIKO P 4B Niedrigschwellige Zugänge zum Arbeitsmarkt gestalten**

Durch die Bildungskordinatorin wurde der Arbeitskreis „Berufliche Integration“ gegründet, von dem bereits berichtet wurde. Bei der vergangenen VHS-Ausschusssitzung vom 21.11.2018 konnte die Bildungskordinatorin nicht anwesend sein, da sie bei einer Veranstaltung der Transferagentur RLP-SL einen Workshop zur Weiterentwicklung dieses Arbeitskreises anbot, aus dem viel Lob und neue Impulse mitgenommen werden konnten. Schon zuletzt wurde berichtet, dass ein Unterarbeitskreis entstand, der sich der Entwicklung eines Fragebogens angenommen hat. Dieser dient der Einbeziehung der Letztzielgruppe, um deren Bedarfe und Biografien in Hinblick auf eine Arbeitsmarktintegration zu eruieren. Die entsprechende Arbeitsgruppe tagte zuletzt am 27.02.2019, auch unter Mitwirkung der Kollegin aus dem Bildungsmonitoring. Der erstellte Fragebogen wird dem gesamten Arbeitskreis vorgelegt, evtl. angepasst und anschließend durch die Verantwortlichen durchgeführt. Näheres wird in der kommenden Sitzung festzulegen sein.

Darüber hinaus ist die Bildungskordinatorin bei der Planung und Durchführung der Kooperationswerkstatt „MINT-Region Neustadt“ beteiligt (siehe dazu den Sachstandsbericht des Bildungsmanagements), da hier für die Zielgruppe der Migrantinnen und Migranten vor allem die Bereiche Grundbildung und Arbeitsmarktintegration von Belang sind.

### **4. BIKO P 1 Soziale Kompetenzen stärken**

Um die Integration Zugewanderter weiter voran zu treiben, hat sich die AG Integration entwickelt (siehe dazu auch BIKO P 4A). Im Bereich der Integration durch Begegnung halten die Mitglieder den Sport für einen Bereich mit hohem Potenzial. Da man sich hier im Bereich der informellen Bildung bewegt und sich die Ansprache von Verantwortlichen ohne persönliche Kontakte in den entsprechenden Verein schwierig gestaltet, wurde eine übergeordnete Institution mit einbezogen, der Sportbund Pfalz. Diese bieten durch die Initiative „Integration durch Sport“ unterschiedliche Hilfestellungen für die Sportvereine vor Ort. Eine Infoveranstaltung hat bereits am 08.03.2019 beim TSV Königsbach stattgefunden, über Weiteres wird berichtet.

## **5. BIKO P 2 Grundbildung sicherstellen**

In Kooperation mit dem Koordinierungsteam der weiterführenden Schulen, die Zugewanderte über die Einschulung ihrer schulpflichtigen Kinder mit geringen Deutschkenntnissen in den weiterführenden Schulen beraten, und der Volkshochschule wurde ein Englischkurs installiert. Dieser ist für Schülerinnen und Schüler von 15 bis 18 Jahren angelegt und hat zum Ziel, sie im Unterrichtsfach Englisch auf ein B1-Sprachniveau zu bringen, das zum Erlangen der Mittleren Reife befähigt. Der Kurs findet zweimal pro Woche für 90 Minuten über ein halbes Jahr hinweg statt. Finanziert wird das Honorar der Lehrkraft durch die Fördervereine der weiterführenden Schulen. Die VHS übernimmt die Administration des Kurses, wofür bei der Kalkulation ein Faktor 1,1 berechnet wurde und hat eine Spende des Cornelsen-Verlags akquiriert, der kostenfrei die Kursunterlagen für die Teilnehmenden und ein Lehrerhandbuch zur Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung gestellt hat.

Schon seit längerem hatte die Stadtbücherei vor, die Vorlesestunde samstags auch mehrsprachig anzubieten. Durch die Netzwerkarbeit der Bildungskordinatorin ist dies jetzt gelungen. Zum „reading out loud“ day Anfang Februar wurde sie zum ersten Mal in Kooperation mit der International School Neustadt mehrsprachig durchgeführt. Eine Fortführung dieses Angebots ist beiderseits gewollt und in Planung, weitere Termine werden sich anschließen.

## **6. Projektverlängerung**

Siehe Tagesordnungspunkt 6 der Sitzung.

Neustadt an der Weinstraße, 25.02.2019

Markus Penn  
Beigeordneter